

Betreff Beschluss des Bodenmanagementkonzepts der Landeshauptstadt Wiesbaden

Dezernat/e I und II

 Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

Kommission

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|--|--------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Ausländerbeirat

Kulturbirat

Ortsbeirat

Seniorenbeirat

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

- | | | |
|--|------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B | <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | | |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlichAnlage 1: Bodenmanagementkonzept der
Landeshauptstadt Wiesbaden inklusive Anhänge**Anlagen nichtöffentliche**

A Finanzielle Auswirkungen

25-V-61-0049

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

| Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel rot grün abs.:
in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

10. The following table shows the number of hours worked by each employee in a company. Calculate the mean, median, mode and range.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit dem Bodenmanagementkonzept soll ein praxisnahes Werkzeug der Stadtentwicklung zur Verfügung gestellt werden, das es ermöglicht, die Inanspruchnahme der Ressource Boden im Sinne der Sparsamkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz zu steuern. Es unterstützt die Stadt Wiesbaden darin, ihre Entwicklungsziele mit Verantwortung zu verfolgen, die Flächenziele des Landes und des Bundes umzusetzen und zugleich den nachfolgenden Generationen einen intakten Bodenhaushalt zu bewahren.

C Beschlussvorschlag

Das Bodenmanagementkonzept wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Des Weiteren soll das Bodenmanagementkonzept bei flächenbezogenen Entscheidungsprozessen als Informationsgrundlage zur Verfügung stehen, um den Funktionsschutz des Bodens gewährleisten zu können, und um Hilfestellung für nachhaltige und vorsorgende Entscheidungen in Bezug auf das Schutzgut Boden zu geben.

D Begründung

Mit dem Bodenmanagement der Landeshauptstadt Wiesbaden wird ein verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit der Ressource Boden dauerhaft in der Stadtentwicklung verankert.

Anlass zur Erarbeitung des Bodenmanagementkonzepts gab der Beschluss Nr. 0150 der Stadtverordnetenversammlung vom 29. Mai 2024 (Antrags-Nr. 24-F-63-0046).

Ziel des nun vorliegenden Konzeptes ist es, die städtische Flächenentwicklung transparent und nachvollziehbar zu steuern und damit die Inanspruchnahme von Bodenflächen dauerhaft zu reduzieren. Dabei geht es nicht allein um die quantitative Begrenzung neuer Siedlungs- und Gewerbegebiete, sondern auch um die qualitative Steuerung: Die gezielte Berücksichtigung der Bodenqualität, die Förderung innerstädtischer Entwicklungspotenziale und die Sicherung ökologisch wertvoller Flächen. Mit dem Bodenmanagement der Landeshauptstadt Wiesbaden werden somit im Einzelnen folgende Ziele verfolgt:

1. Begrenzung des Flächenverbrauchs im Außenbereich (Quantität)
2. Lenkung des Flächenverbrauchs im Außenbereich zur Schonung höherwertiger Böden (Qualität)
3. Privilegierung der Innenentwicklung
4. Erhaltung von Spielräumen in der Stadtentwicklung

Die Grundlage bilden die Flächensparziele des Landes Hessen und der Bundesregierung: Eine Begrenzung der Flächeninanspruchnahme auf 2,5 Hektar pro Tag sowie das langfristige Ziel der Netto-Null-Flächenneuinanspruchnahme bis zum Jahr 2050.

Zur Klärung des Rechtsrahmens für die Erstellung eines Bodenmanagementkonzepts der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben. Das Rechtsgutachten vom August 2025, Prof. Dr. iur. Alfred Stapelfeldt, Technische Hochschule Bingen, ist im Anhang des Bodenmanagementkonzepts enthalten.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Quantitative und qualitative Steuerung des Flächenverbrauchs bei der Ausweisung neuer Siedlungs- und Gewerbegebiete.

II. Ergänzende Erläuterungen

III. Geprüfte Alternativen

Das vorliegende Konzept wurde auf Basis bestehender Konzepte (z.B. des Bodenschutzkonzept Stuttgart BOKS) sowie unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Wiesbaden entwickelt.

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, November.2025



Mende
Oberbürgermeister



Hinninger
Bürgermeisterin